



WICHTIGE KENNZAHLEN 2022

- Sozialversicherungen – Beiträge/Leistungen
- Mehrwertsteuersätze
- Zinssätze
- Jahresendkurse Devisen
- Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden
- Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe
- Landesindex der Konsumentenpreise



Sozialversicherungen – Beiträge und Leistungen

2021

2022

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende				
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres				
AHV			8.70%	8.70%
IV			1.40%	1.40%
EO			0.50%	0.50%
Total	vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer		10.60%	10.60%

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende				
Maximalsatz			10.00%	10.00%
Maximalbetrag gilt ab einem Jahreseinkommen von	CHF	57'400	CHF	57'400
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr	CHF	9'600	CHF	9'600
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.				
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von	CHF	503	CHF	503
Betragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs				
Beitragsfreies Einkommen				
– Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF	16'800	CHF	16'800
– Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal, Kulturschaffende)	CHF	2'300	CHF	2'300
– Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV-Beitragspflicht, wenn sie diesen bis zum 31. Dezember des Jahres erzielen, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden und CHF 750 je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass die Beiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) mit der AHV abgerechnet werden. (z. Bsp. Babysitting)	CHF	750	CHF	750

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige							
Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen	bis	CHF	300'000	CHF	503	CHF	503
	ab	CHF	300'000	CHF	530	CHF	530
	ab	CHF	1 750 000	CHF	3'604	CHF	3'604
	ab	CHF	8 550 000	CHF	25'150	CHF	25'150

1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen					
Geringfügiger Nebenerwerb (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	bis jährlich	CHF	2'300	CHF	2'300
für 64-jährige Frauen/65-jährige Männer	pro Monat	CHF	1'400	CHF	1'400
	pro Jahr	CHF	16'800	CHF	16'800

1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)				
Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer				
ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)			2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF	148'200	CHF	148'200
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)			1.00%	1.00%
über Lohn 1 (nach oben unbegrenzt) Solidaritätsbeitrag	CHF	148'201	CHF	148'201

1. Säule – AHV/IV Altersrenten					
Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF	1'195	CHF	1'195
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF	2'390	CHF	2'390
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF	3'585	CHF	3'585
Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen oder max. 5 Jahre aufgeschoben werden.					

1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe		pro Mt.		pro Mt.		pro Mt.		
AHV-Rentenhöhe	in % der einfachen Altersrente	Höhe Invalidenrente*		Min.	Max.			
Einfache Rente	100%	CHF	1'195	100%	CHF	1'195	CHF	2'390
Ehepaar plafoniert	150%	CHF	3'585	150%		CHF	3'585	
Witwen/Witwer-Rente	80%	CHF	1'912	Bei Eltern rentenberechtigt für gleiches Kind / 60%		CHF	1'434	
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	CHF	1'434	Kinderrente / 40%	CHF	478	CHF	956

*Bei erfüllten Beitragsjahren und einem IV-Grad von >70%

1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug		
Rentenalter	Rentenvorbezug	
Männer 65 Jahre	1 Jahr	6.8% Kürzung
Frauen 64 Jahre	2 Jahre	13.6% Kürzung

2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)			
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen			
Eintrittslohn pro Jahr	CHF	21'510	CHF 21'510
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF	86'040	CHF 86'040
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF	25'095	CHF 25'095
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF	3'585	CHF 3'585
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF	60'945	CHF 60'945
Gesetzlicher Mindestzinssatz		1.00%	1.00%

2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente					
Rentenhöhe		Jährliche Altersgutschriften		Höhe Invalidenrente	
Alter	6.8% AGH* mit Zins	Frauen/Männer	25 – 34	7%	40 – 49% ¼ -Rente
IV**	6.8% AGH* ohne Zins = 100%		35 – 44	10%	50 – 59% ½ -Rente
Witwen/Witwer	60% der Invalidenrente		45 – 54	15%	60 – 69% ¾ -Rente
Kinder	20% der Invalidenrente		55 – 65	18%	70 – 100% ganze Rente
* voraussichtliches Altersguthaben ** bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet					

Unfallversicherung (UVG)		
Beitragspflicht Berufsunfall : alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.		
Beitragspflicht Nichtberufsunfall : alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche		
Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF	148'200 CHF 148'200
Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer		

UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen		
Pflegeleistungen	Kostenvergütung	Geldleistungen
– Ambulante Behandlungen	– Hilfsmittel/Sachschäden	– Taggeld 80%
– Medikament	– Reise-/Transport-/Rettungskosten	– Invalidenrente 80%
– Spital allgemeine Abteilung	– Leichentransport/Bestattungskosten	– (Komplementärrente) 90%
– ärztlich verordnete Nach- und Badekuren		– Hinterlassenenrente
		– Witwen/Witwer 40%
		– Halbwaisen 15%
		– Vollwaisen 25%
		– im Maximum 70%
		– Integritätsentschädigung
		– Hilflosenentschädigung

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)			
Maximal steuerbefreite Beiträge			
Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF	6'883 CHF 6'883
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF	34'416 CHF 34'416

Mehrwertsteuer

bis 2017 ab 01.01.2018

Mehrwertsteuersätze		
Normalsatz	8.0%	7.7%
Reduzierter Satz	2.5%	2.5%
Sondersatz Beherbergung	3.8%	3.7%
Verzugs- + Vergütungszins	4.0%	4.0%

Zinssätze

2020 2021 2022

Steuerlich anerkannte Zinssätze						
für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)		mindestens		mindestens		Zahlen 2022 werden im Februar bekannt gegeben
– aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss		0.25%		0.25%		
– aus Fremdkapital finanziert Selbstkosten + mindestens		0.25% - 0.50%* 0.25%		0.25% - 0.50%* 0.25%		
für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)		höchstens		höchstens		Zahlen 2022 werden im Februar bekannt gegeben
		Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Ge- werbe	Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Ge- werbe	
– Liegenschaftskredite						
– bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft		1.00%	1.50%	1.00%	1.50%	
– Rest		1.75%**	2.25%	1.75%**	2.25%	
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten:						
– Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert						
– Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert						
– Betriebskredite						
– bis CHF 1 Mio.: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen		3.00%**	3.00%**	3.00%**	3.00%**	
– bis CHF 1 Mio.: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften		2.50%**	2.50%**	2.50%**	2.50%**	
– ab CHF 1 Mio.: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen		1.00%**	1.00%**	1.00%**	1.00%**	
– ab CHF 1 Mio.: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften		0.75%**		0.75%**		

* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%
 ** bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das **Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften** verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze ...
 ...2020, 04.02.2020 2-178-DV-2020-d.pdf ...2021, 28.01.2021 2-189-DV-2021-d.pdf

Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer ¹⁾										
per 31. Dezember	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kapitalisierungssatz	7.50%	8.00%	7.50%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	Folgt
Grenzrendite	1.50%	1.60%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	Folgt

¹⁾ Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, www.steuerkonferenz.ch

Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)													
10.09.08	3.50%	02.12.08	3.50%	03.03.09	3.50%	03.06.09	3.25%	02.09.09	3.00%	02.12.09	3.00%	02.03.10	3.00%
02.06.10	3.00%	02.09.10	3.00%	02.12.10	2.75%	02.03.11	2.75%	02.06.11	2.75%	02.09.11	2.75%	02.12.11	2.50%
02.03.12	2.50%	02.06.12	2.25%	04.09.12	2.25%	04.12.12	2.25%	02.03.13	2.25%	04.06.13	2.25%	03.09.13	2.00%
03.12.13	2.00%	04.03.14	2.00%	03.06.14	2.00%	02.09.14	2.00%	02.12.14	2.00%	03.03.15	2.00%	02.06.15	1.75%
02.09.15	1.75%	02.12.15	1.75%	02.03.16	1.75%	02.06.16	1.75%	02.09.16	1.75%	02.12.16	1.75%	02.03.17	1.75%
02.06.17	1.50%	02.09.17	1.50%	02.12.17	1.50%	02.03.18	1.50%	02.06.18	1.50%	04.09.18	1.50%	04.12.18	1.50%
02.03.19	1.50%	04.06.19	1.50%	03.09.19	1.50%	03.12.19	1.50%	03.03.20	1.25%	03.06.20	1.25%	02.09.20	1.25%
02.12.20	1.25%	02.12.21	1.25%										

Jahresendkurse

per 31.12.2020

per 31.12.2021

Devisen				
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.081550	Zahlen werden im Januar aktualisiert
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.883944	
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.208300	
Japan	Yen	JPY (100)	0.856100	
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.693835	
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	11.400000	
Australien	Australische Dollar	AUD	0.682107	

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

Privatanteil an den Autokosten	
Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.	
<p>a) Effektive Ermittlung Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.</p>	<p>b) Pauschale Ermittlung Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nicht nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt pro Monat 0,8% des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer, mindestens jedoch 150 Franken. Der so errechnete Ansatz versteht sich inklusive MWST.</p>
Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, MWST-Info 08, Privatanteile	

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe¹

Normalsätze in Prozenten des Buchwertes ²		
Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalwohnhäuser		Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter 25%
– auf Gebäuden allein ³	2%	Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken 30%
– auf Gebäude und Land zusammen ⁴	1½%	Motorfahrzeuge aller Art 40%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser, Kinogebäude		Büromaschinen 40%
– auf Gebäuden allein ³	4%	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software) 40%
– auf Gebäude und Land zusammen ⁴	3%	
¹ Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern Telefon 031-322 74 11 / Fax 031-324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch. ² Für Abschreibungen auf dem Anschaffungswert sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren. ³ Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gestehungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt. ⁴ Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.		
Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A 1995 vom 17.03.2017		

Landesindex der Konsumentenpreise

Index auf der aktuellen Basis (*Dezember 2010 = 100 Punkte)												
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2010	99.4	99.5	99.7	100.5	100.4	100.0	99.2	99.2	99.2	99.7	100.0	100.0 *
2011	99.6	100.0	100.7	100.8	100.8	100.5	99.7	99.4	99.7	99.6	99.4	99.3
2012	98.9	99.1	99.7	99.8	99.8	99.5	99.0	99.0	99.3	99.4	99.1	98.9
2013	98.6	98.9	99.1	99.1	99.2	99.3	99.0	98.9	99.2	99.1	99.1	98.9
2014	98.6	98.7	99.1	99.2	99.5	99.4	99.0	99.0	99.1	99.1	99.1	98.6
2015	98.2	97.9	98.2	98.1	98.3	98.4	97.8	97.6	97.7	97.8	97.7	97.3
2016	96.9	97.1	97.4	97.7	97.9	98.0	97.6	97.5	97.5	97.6	97.4	97.3
2017	97.3	97.7	97.9	98.1	98.3	98.2	97.9	97.9	98.2	98.2	98.1	98.1
2018	98.0	98.3	98.7	98.9	99.3	99.3	99.1	99.1	99.1	99.3	99.0	98.8
2019	98.5	98.9	99.4	99.6	99.9	99.9	99.4	99.4	99.3	99.0	98.9	98.9
2020	98.7	98.9	98.9	98.6	98.6	98.6	98.5	98.5	98.5	98.5	98.2	98.1
2021	100.1	100.3	100.6	100.8	101.0	101.1	101.1	101.3	101.3	101.6	101.6	

Quelle: Unternehmer Forum Schweiz AG